

MöVE-Quoten 2018

Weiterer Rückgang der MöVE-Anteile

- > Die VerpackV gibt als Zielgröße für Massengetränken den Anteil von 80 % für Mehrweg- und ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (MöVE) vor.
- > Der Anteil der MöVE-Packmittel sank 2018 um 0,8 %-Punkte und erreichte 42,8 %.
 - Bei Bier fiel der MöVE-Anteil mit 2,4 %-Punkten stärker als bei anderen Getränken und rutschte damit unter die MöVE-Zielvorgabe von 80 %.
 - Bei Erfrischungsgetränken verlor der MöVE-Anteil 1,7 %-Punkte.
 - Bei Wässern stieg der MöVE-Anteil um 0,7 %-Punkte erstmalig wieder an.
- > Die Mehrwegquote ging um 1,0 %-Punkte auf 41,2 % zurück. Ökologisch vorteilhafte Einweggetränkeverpackungen konnten dagegen ihren Marktanteil um 0,2 %-Punkte geringfügig auf 1,6 % erweitern.

Anteile Mehrweg- und ökologisch vorteilhafter Einweggetränkeverpackungen (MöVE)			
Jahr	2016	2017	2018
Wässer	38,7%	38,4%	39,1%
Bier (inkl. Biermischgetränke)	82,1%	81,9%	79,5%
Erfrischungsgetränke	28,8%	27,1%	26,5%
Alk. Mischgetränke	6,4%	6,3%	6,4%
Alle Getränke	44,2%	43,6%	42,8%
davon Mehrweg	42,8%	42,2%	41,2%
davon ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (1)	1,4%	1,5%	1,6%

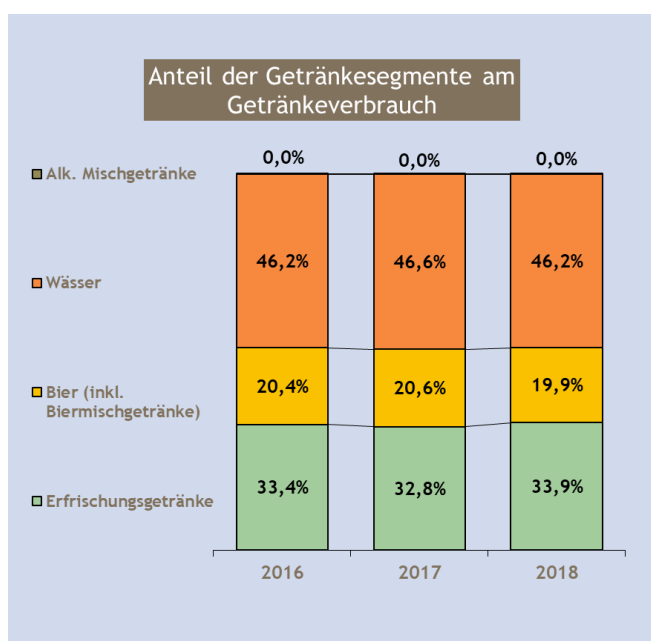
(1) Nach Definition VerpackV § 3 Abs. (4)

Quelle: GVM 10/2020

Entwicklung des Marktes

Der Verbrauch der Getränke, die unter den § 9 der VerpackV fallen, erreichte 2018 ein Volumen von 33,6 Mrd. Liter. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1,4 Mrd. Liter (+4,3 %). Die starke Nachfrage begründet sich vor allem durch die fast durchgängige warme und trockene Witterung von April bis September.

Die GVM-Studie „Bundesweite Erhebung von Daten zum Verbrauch von Getränken in Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweggetränkeverpackungen - Bezugsjahr 2018“ wurde für das Umweltbundesamt erstellt. Die Untersuchung wurde als UBA-Text 109/2020 veröffentlicht und steht auf der Webseite des Umweltbundesamtes als Download zur Verfügung.



Quelle: GVM 10/2020

Packmitteltrends

- > MöVE-Verpackungen gewannen 2018 ein Getränkevolumen von 333 Mio. Liter. $\frac{3}{4}$ der Zuwächse entfielen hierbei auf Mehrweggetränkeverpackungen.
- > Wässer profitierten am stärksten von den Mehrwegzuwächsen. Als einziges Segment stieg der Mehrweganteil um 0,7 %-Punkte auf 38,8 % an.
- > Bei Erfrischungsgetränken fiel die Mehrwegquote um 1 %-Punkt auf 22,0 %. Im Vordergrund stand die Substitution durch Einweg-PET und Getränkedosen.
- > Bei Bier wurden Mehrweggebinde weiterhin durch Dosen ersetzt (Zuwachs des Dosenanteil um 3,1 %-Punkte auf 12,1 % in 2018).
- > Die Absatzmenge in Getränkekarton ist um 75 Mio. Liter gestiegen. Die höchsten Gewinne waren hier bei Milchersatzprodukten und bei Eistee.
- > Insgesamt nahm Einweg-PET um 0,3 %-Punkte zu. Die hohen jährlichen Zuwachsraten der vergangenen Jahre sind jedoch gebremst.